



Schulstr. 3
84101 Obersüßbach

Tel. (08708) 282
Fax (08708) 1202
sekretariat@gs-obersuessbach.de

Obersüßbach, den 07.01.2021

Sehr geehrte Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

selten haben Neujahrswünsche eine so große Bedeutung wie in diesen Tagen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein gutes neues Jahr, vor allem Gesundheit und Zuversicht und hoffen, dass Sie alle im Kreise Ihrer Familien ein schönes Weihnachtsfest feiern und sich etwas erholen konnten.

Wie Sie sicherlich alle den Medien entnehmen konnten, beginnt das neue Jahr leider mit Distanzunterricht, worüber wir Sie mit diesem Brief gerne informieren möchten.

Distanzunterricht bis einschließlich 29.01.2021

Angesichts der hohen Infektionszahlen in Bayern muss der weiteren Kontaktreduzierung Priorität eingeräumt werden, weshalb ein Präsenzunterricht derzeit nicht möglich ist. Dies gilt für alle Schulen und alle Jahrgangsstufen.

Wir wissen, dass die Einstellung des Präsenzunterrichts viele Familien vor große Herausforderungen stellt. Gerade jüngere Kinder werden nicht ohne Unterstützung auskommen. Hierfür bitten wir Sie ebenso um Verständnis wie dafür, dass sich manches in den kommenden Tagen erst einspielen muss.

Dennoch ist der Distanzunterricht nunmehr verpflichtend. Das heißt, dass die Aufgaben der Schule bearbeitet werden müssen. Darüber hinaus müssen die Lehrkräfte (vor allem auch wegen der Beurteilungen) tägliche Rückmeldungen und Schülerbearbeitungen der Aufgaben einfordern. Hierfür dient vor allem die Chatfunktion der Schulcloud. Kontrollieren Sie diese deshalb bitte täglich!

Für Kinder, für die sonst keine Betreuungsmöglichkeit besteht, wird die Schule vom 11.01. bis zum 29.01. eine Notbetreuung anbieten.

Diese beginnt um 07.30 Uhr und endet zum regulären Unterrichtsende Ihres Kindes.

Bitte bedenken Sie jedoch, dass diese Betreuung wirklich nur als Notbetreuung angedacht ist, um auch hier die Kontakte möglichst zu reduzieren. Die Schule kann täglich lediglich eine Lehrkraft für die Notbetreuung zur Verfügung stellen, da alle anderen in den Distanzunterricht eingebunden sind. Deshalb wäre es nicht im Sinne des Infektionsschutzes, wenn wir eine Klassenstärke an Kindern täglich in der Notbetreuung hätten.

Notbetreuung

Wenn Sie für Ihr Kind eine Notbetreuung benötigen, dann informieren Sie bitte mindestens einen Tag vorher die Klassenlehrkraft (über die Chatfunktion der Schulcloud), damit wir die Notbetreuung auch sinnvoll planen können. Außerdem bitten wir Sie, die schulischen Aufgaben für den entsprechenden Tag zu erklären und mit Ihrem Kind durchzusprechen sowie alle benötigten Materialien mitzugeben. Die Aufsicht bzw. Betreuung übernehmen Fachlehrkräfte oder weiteres schulisches Personal, das nicht mit den Klassenlehrplänen vertraut ist.

Selbstverständlich kann Ihr Kind ein digitales Endgerät mit in die Notbetreuung nehmen, allerdings kann es dieses nur mit Kopfhörern verwenden, um die anderen Kinder nicht zu stören.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Ihr Kind an den Tagen der Notbetreuung nicht immer an den Videokonferenzen teilnehmen kann, da wir nicht ausreichend Geräte zur Verfügung stellen können. Dennoch steht Ihnen die Lehrkraft für Fragen zur Verfügung (Verweis auf Distanzunterricht S. 3).

Des Weiteren wurden Anpassungen bei den Rahmenbedingungen des Schulbetriebs für dieses Schuljahr auf den Weg gebracht:

- Anstelle der Faschingsferien (ursprünglich geplant für den 15. - 19.02.) findet eine zusätzliche Unterrichtswoche statt - im Idealfall im Präsenzunterricht.
- Die LEGs (bzw. Zwischenzeugnisse) werden auf den 05.03.21 verschoben.
- Auch das Übertrittszeugnis wird um ungefähr eine Woche verschoben. (Das genaue Datum wurde noch nicht genannt.)
- Die Probenanzahl der vierten Klassen werden auf 14 reduziert.
- Und der Probeunterricht wird angepasst werden.

Kommunikation und Apps

Um den Kindern ein abwechslungsreiches Arbeiten anbieten zu können, bitten wir Sie nochmals um Ihre Zustimmung für die Verwendung von schulischen Apps, wie z. B. ANTON, BookCreator, Padlet, Blitzrechnen, QR-Codes, und evtl. auf Audioaufnahme-Tool, Worksheetcrafter, ... Seien Sie hierbei bitte versichert, dass wir die Medien mit Bedacht auswählen und um die Anonymität der Kinder bemüht sind, weshalb die Lehrkräfte den Kindern Nummern zuteilen, die anstelle der Namen verwendet werden sollen.

Falls Sie dennoch Bedenken haben und nicht möchten, dass Ihr Kind die ein oder andere Aufgabe mit einer App bearbeitet, bitten wir Sie, dies den Lehrkräften mitzuteilen.

Um dem Datenschutz noch mehr Rechnung zu tragen, plädieren wir für eine primäre Kommunikation über die Cloud und bei Bedarf die E-Mail-Adresse oder auch das Telefon.

Wie sieht der Distanzunterricht nun aus?

Schön wäre es, wenn täglich eine 30 Min Videokonferenz stattfinden könnten. Wie Sie alle vor Weihnachten erfahren mussten, scheitert dies oftmals an den technischen Gegebenheiten. Da jedoch heute, am Donnerstag, den 07.01. eine Konferenz mit sechs Lehrkräften immer noch unmöglich war, haben wir erneut die Lernplattformanbieter, mit der Aufforderung dieses Problem nun tatsächlich zeitnah zu beheben, kontaktiert. Die Gemeinde muss der Firma noch eine gewisse Zeit zur Problembhebung einräumen, um vom Vertrag zurücktreten zu können. Auch diesbezüglich bitten wir um Ihr Verständnis und Ihre Geduld. Aus diesen Gründen würden wir die ersten Tage die Konferenz noch aussetzen und Sie informieren sobald wir zu einer einladen können. Allerdings liegt das Problem weder an der Schule noch an der Gemeinde oder einer mangelnden Ausstattung.

Damit es im Falle der Videokonferenzen zu keinen Überschneidungen kommt, hätten wir dafür tägliche einen festen Zeitrahmen eingeplant:

- 8.00 - 8.30 Uhr: 4. Klasse (Frau Mayer)
- 8.40 - 9.10 Uhr: 1. Klasse (Frau Hobelsberger)
- 9.20 - 9.50 Uhr: 2. Klasse (Frau Stauner)
- 10.30 - 11.00 Uhr: 3. Klasse (Frau Binder)

Die Videokonferenzen stellen keinen Unterricht im eigentlichen Sinne dar, hier geht es primär um den Austausch und die Klassengemeinschaft. Außerdem kann die Lehrkraft ein neues Thema oder eine neue Aufgabenerstellung erklären oder aber die Kinder stellen ihre Arbeitsergebnisse vor, usw.

Darüber hinaus sind die Klassenlehrkräfte den gesamten „Schulvormittag“ über per Chatfunktion der Schulcloud erreichbar. So können Sie oder Ihr Kind die Lehrkräfte bei Fragen kontaktieren und diese setzt sich zeitnah mit Ihnen in geeigneter Weise in Verbindung.

Zudem bietet jede Lehrkraft auch eine „Nachmittags- bzw. Abendsprechstunde“ an, zu der Sie wieder über die Cloud bei Bedarf erreichbar ist.

Das Material erhalten Sie dieses Mal nicht per Mail, sondern auch über die Schulcloud, da die Chatfunktion bis dato gut läuft und Daten zuverlässig übermittelt.

Unterlagen für das Distanzlernen

Weil sich das Vorgehen des ersten Lockdowns bewährt hat, würden wir auch dieses Mal wieder auf die digitale Datenübermittlung setzen, zumal dies von Seiten des KMs auch so geraten wurde und auch angedacht ist, um Kontakte so weit wie möglich zu vermeiden. Allerdings erfolgt die Verteilung und das Einsenden der Schülerarbeiten dieses Mal bitte über die Schulcloud.

Selbstverständlich ist dies nicht jeder Familie immer möglich, deshalb bitten wir Sie bei Bedarf die jeweilige Klassenlehrkraft zu kontaktieren. Wir finden dann sicherlich eine Lösung, damit jedes Kind das Material erhält.

Tägliche Rückmeldung an die Lehrkräfte

Da der Distanzunterricht nun verpflichtend ist, und damit die Lehrkräfte das Material vorbereiten und den Leistungsstand der Kinder einschätzen können, wird auch die Rückmeldung verpflichtend sein.

Deshalb bitten wir Sie um eine kurze tägliche Rückmeldung: Wie erging es Ihrem Kind und Ihnen mit den Aufgaben? Wie kamen Sie zurecht? War etwas dabei was nicht verstanden wurde? Dies wäre auch in Form eines Emojis vollkommen ausreichend, weil wir Ihnen nicht noch mehr Arbeit als ohnehin schon zumuten wollen.

Die Rückmeldung sollte bitte bis 16.00 Uhr bei den Lehrkräften eingehen, damit wir eventuell auch noch Fragen usw. klären oder auch nur an etwas erinnern können.

Leihgeräte (Sonderbudget für Leihgeräte)

Die Regierung hat den Schulen und Gemeinden ein Etat zum Erwerb von Ausleihgeräten (Laptops) zur Verfügung gestellt. Dies war schülerzahlabhängig, somit wurde unsere Schule mit fünf Laptops ausgestattet.

Wenn Sie also kein Endgerät zuhause zur Verfügung haben, informieren Sie auch hier wieder die Klassenlehrkraft und wir sehen, ob ein Gerät frei ist. Da wir nur eine sehr begrenzte Anzahl zur Verfügung haben, kann es sein, dass Sie leider auch nur temporär ein Gerät zur Verfügung gestellt bekommen.

Sicherlich ist es kein Trost für Sie, aber wir Lehrkräfte haben auch immer noch keine Dienstgeräte, weshalb wir alles privat ermöglichen müssen. Was wir jedoch gerne für die Kinder machen.

Leistungsbewertung

In den kommenden drei Wochen werden keine schriftlichen Leistungen erhoben, allerdings können - bei Bedarf - mündliche Leistungen erbracht und bewertet werden, so z. B. die Vorstellung eines Ergebnisses, einer Arbeit, usw. Allerdings werden die Kinder diesbezüglich rechtzeitig vorab informiert werden, so dass jeder weiß, was wann auf ihn zukommen würde.

Wir haben dabei immer das Wohl der Kinder im Blick!!!

Liebe Eltern, der Distanzunterricht fordert alle im doppelten Sinne und jeder ist mehr denn je gefragt, allerdings ist dieser Schritt dringendst erforderlich, um die negative pandemische Entwicklung wieder etwas zu stoppen. Es geht um die Gesundheit aller, die das höchste Gut von uns ist.

Trotzdem wissen wir Ihre Unterstützung von ganzem Herzen zu schätzen. Wir bedanken uns sehr und stehen Ihnen so gut wie möglich zur Verfügung.

Gemeinsam mit Ihnen haben wir den ersten Lockdown bereits gut gemeistert.

Die Erfahrungen in dieser Zeit haben wir bei der Planung des kommenden Distanzunterrichts einbezogen, so dass wir hoffen, dass wir auch dieses Mal den Lockdown gut überstehen und alle gesund bleiben.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch, Videokonferenzen in denen auch gelacht wird und über die Rückmeldungen der Kinder ebenso wie auf eine gute weitere Zusammenarbeit mit Ihnen, Ihr Team der GS Obersüßbach.